



David Specht (links) und Jimmy Nguyen haben einen Magnetreißverschluss erfunden, der Menschen mit Handicap das Ankleiden erleichtert. Ihre Erfindung haben die beiden Hegau-Gymnasiasten patentieren lassen. Bild: hfr

## Zwei erfinderische Jungs

**Singen - David Specht und Jimmy Nguyen haben mit ihrem Magnetreißverschluss beim Design-Wettbewerb gesiegt**

Einfach genial! Ein Schülerteam des Hegau-Gymnasiums räumte mit seiner Entwicklung eines Magnet reißverschlusses Preise auf zwei Wettbewerben ab.

Nachdem David Specht und Jimmy Nguyen mit ihrer zum Patent angemeldeten Erfindung bereits den Regionalsieg bei Jugend forscht davongetragen haben, haben sie nun nachgelegt und auf dem Landeswettbewerb in Fellbach im Fachgebiet Arbeitswelt den von der Christoffel-Blindenmission Deutschland e.V. gestifteten Sonderpreis Innovationen für Menschen mit Behinderung verliehen bekommen.

Mit 150 Euro ist er ebenso hoch dotiert wie ein Landessieg. Doch damit nicht genug: beim bundesweiten Design-Wettbewerb „genial“, der von den BIL-Schulen ausgerichtet wird, haben die beiden über Pfingsten in Stuttgart ebenfalls den ersten Preis in ihrer Altersgruppe gewonnen, welcher hier sogar mit 500 Euro dotiert ist. Dazu musste das Duo zunächst eine Vorauswahl bestehen, in der das Projekt mittels Video dargestellt wird.

David leidet an einer angeborenen Dysmelie (Fehlbildung der Hand) und ärgert sich daher häufig über die Tücken von Reisverschlüssen. Da kam er auf die Idee, das Prinzip von Magnetverschlüssen auch als Verschluss von Kleidungsstücken zu nutzen. Gemeinsam mit Freund Jimmy haben die beiden akribisch geforscht und das Verschlusssystem ständig weiter optimiert. Dazu mussten Verfärbungen durch Oxidation und ein Auseinanderfallen der Magnetkette verhindert werden.

Ein Prototyp ist in einer Freizeitjacke eingenäht und ersetzt den vorherigen Reißverschluss tadellos. Für die Forschungsarbeit haben die beiden sogar Sponsoren angeworben, die die Arbeit mit Materialien und Magneten unterstützt haben. So motiviert, arbeiten die Jungs bereits an neuen Forschungsthemen für die Teilnahme an Wettbewerben im nächsten Jahr.

An dem Design-Wettbewerb „genial“ hatten sich 19 Schulen mit 93 Projekten beteiligt. Der Wettbewerb richtet sich an Schüler der Klassen vier bis 13 aller Schularten.